

Dekubitus, Druck lass nach!



Der Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“ ist als „Goldstandard“ einzustufen. Dies bedeutet, dass die dort festgehaltenen Kenntnisse als Fachwissen vorausgesetzt werden. Sie gelten als ein juristisch vorweggenommenes Sachverständigengutachten. Einen Dekubitus zu verhindern ist eine wichtige Aufgabe aller an der Versorgung und Pflege von Patienten beteiligten Personen. Der Expertenstandard und Leitlinien helfen die richtigen Dinge zur richtigen Zeit zu tun und sind eine wichtige Grundlage für professionelles Handeln.

Darüber hinaus gibt es viele Pflege Techniken zur Prävention und Unterstützung der Therapie von Dekubitalgeschwüren.

Das Seminar bietet neben der Zusammenfassung der wichtigen Leitlinien (EPUAP und DNQP) noch praktische Lerneinheiten. Es wird die Verwendung von Hilfsmitteln und der Pflegepraxis demonstriert und simuliert. Darüber hinaus werden therapeutische Konzepte zur Prävention und Therapie erläutert. Fallbeispiele aus dem klinischen Alltag des Referenten runden den Tag ab.

Zielgruppe Pflegende aus allen Bereichen, Personen die bereits eine Weiterbildung zum Wundexperten ICW®, Fach- oder Pflege Therapeuten Wunde ICW®, Wundassistent Wtcert (DGfW) oder ähnliche Lehrgänge absolviert haben

Inhalte Leitlinien Dekubitus (EPUAP) und Dekubitusprophylaxe in der Pflege (DNQP) und deren praktische Umsetzung ■ Entstehungsmechanismen ■ Risikostratifizierung ■ Hilfsmittelauswahl und Therapiekonzepte ■ Beratung von Patienten und deren Angehörigen ■ Workshop Hilfsmiteleinsatz und Positionierung

Dozent/-in Martin Motzkus

Termin 25.07.2022

Seminarzeiten 08:30 Uhr - 16:00 Uhr

Ort Seminarraum Akademie

Teilnehmerzahl 20 Personen

Seminargebühr 125,00 €

RbP-Punkte 8

ICW-Punkte 8 ■ Kursnummer 2022-R-196